

## Nähanleitung Barett

### Variante: Kappe

Mit dieser Version eines Barettts versuchen wir uns einer wenig definierten und meist sehr undeutlich dargestellten Mützenform des frühen 16. Jahrhunderts anzunähern. Die Anleitung richtet sich an Liverollenspieler und besitzt keinerlei Anspruch auf irgendeine historische Korrektheit. Außerdem richtet sich die Anleitung an Personen mit etwas Näherfahrung, da nicht auf alle Details, wie etwa verschiedene Stiche etc., eingegangen wird.



Hans Schüfelein, 1507



Hans Schüfelein, 1513



Das fertige Barett

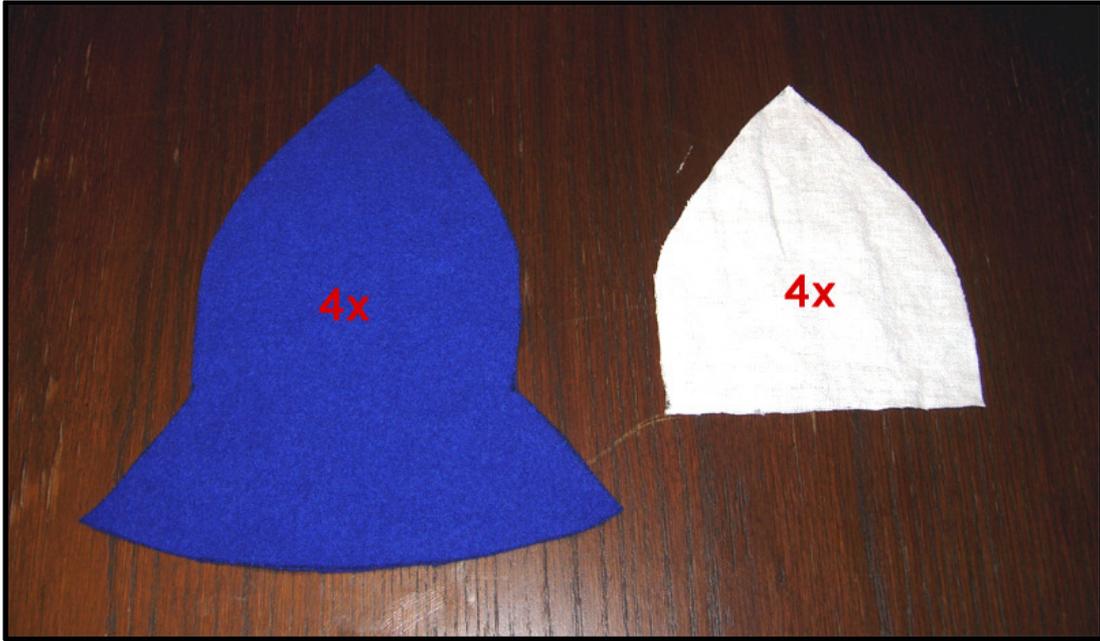
Als Außenstoff habe ich Strickwalkwolle und als Futter Leinen verwendet.

Sebastian de Reuver, 2009

[www.lapping-rotte.de](http://www.lapping-rotte.de)

Lapping Rotte  
Barett Nähanleitung – Variante: Kappe, Version 1.0

Für unser Barett brauchen wir folgende Teile:



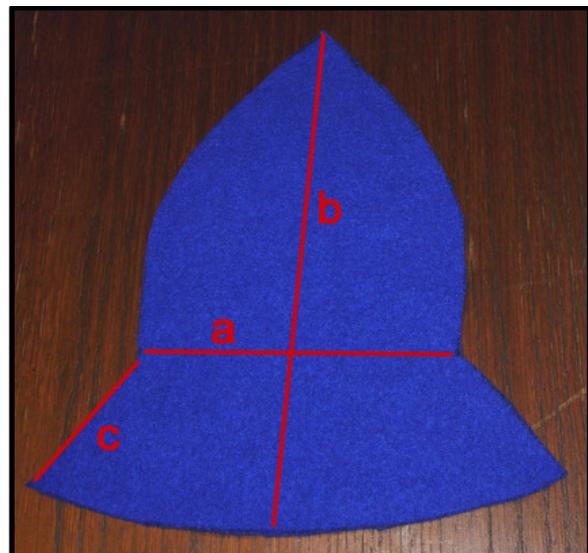
Außenstoff und Futter



Krempe

Die Mütze ist für einen Kopfumfang von ca. 59 cm entworfen:

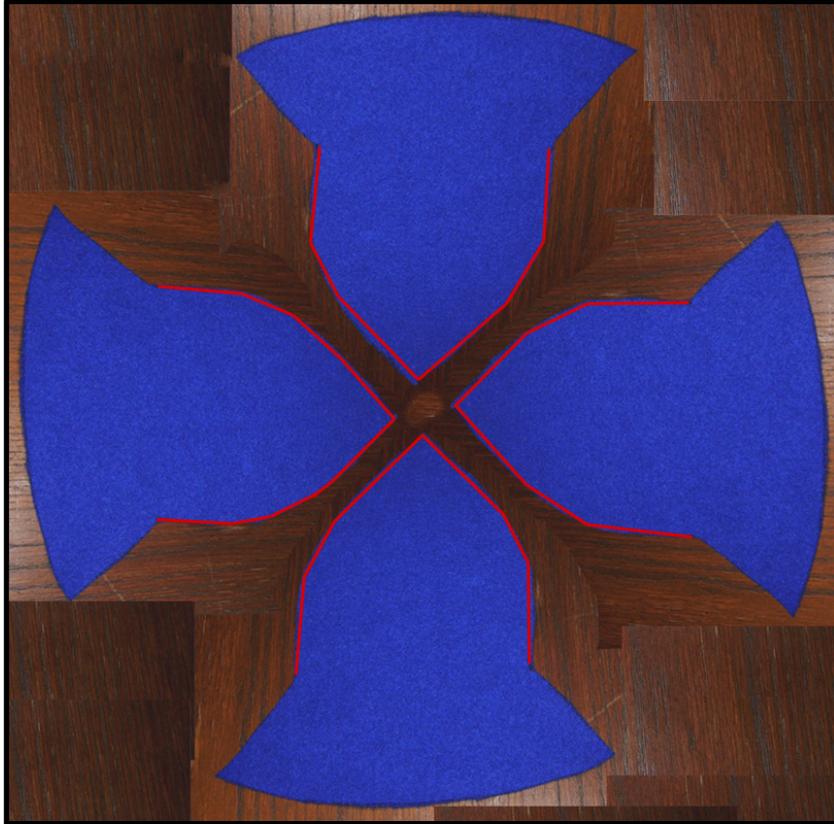
a: 15 cm  
b: 26 cm  
c: 8 cm



Die Maße des Futters und der Krempe ergeben sich aus den obigen Maßen.

Lapping Rotte  
Barett Nähanleitung – Variante: Kappe, Version 1.0

Nun nähen wir den Außenstoff an den unten markierten Linien aneinander. Dabei ist darauf zu achten, daß die „gute“ Stoffseite nachher außen ist.



Dasselbe machen wir mit den 4 Futterteilen (ohne Bild).

Das Ergebnis sollte so aussehen:



Lapping Rotte  
Barett Nähanleitung – Variante: Kappe, Version 1.0

Nun nähen wir das erste Teil der Krempe von innen ein:



Anschließend nähen wir das zweite Stück Krempe ein und vernähen außerdem die unten überstehenden, hier rot markiert, Enden der Krempen miteinander:

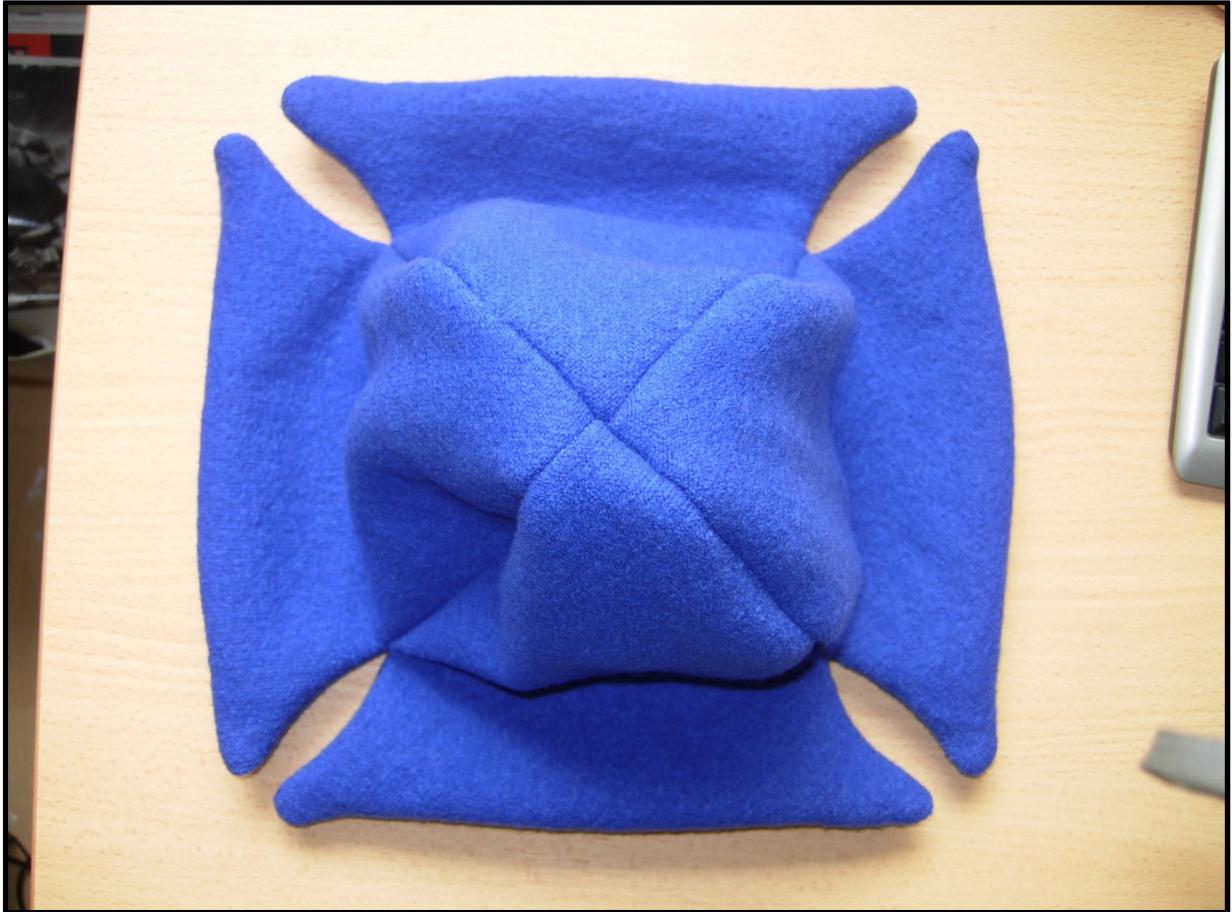


So verfahren wir mit allen vier Stücken, bis man einmal rum gekommen ist.

Tipp: Wenn es der Stoff zulässt, sollte man die Nahtzugabe an der Krempe sehr gering halt. Dann knuddeln gerade die Spitzen der Krempe nach dem Wenden nicht so sehr.

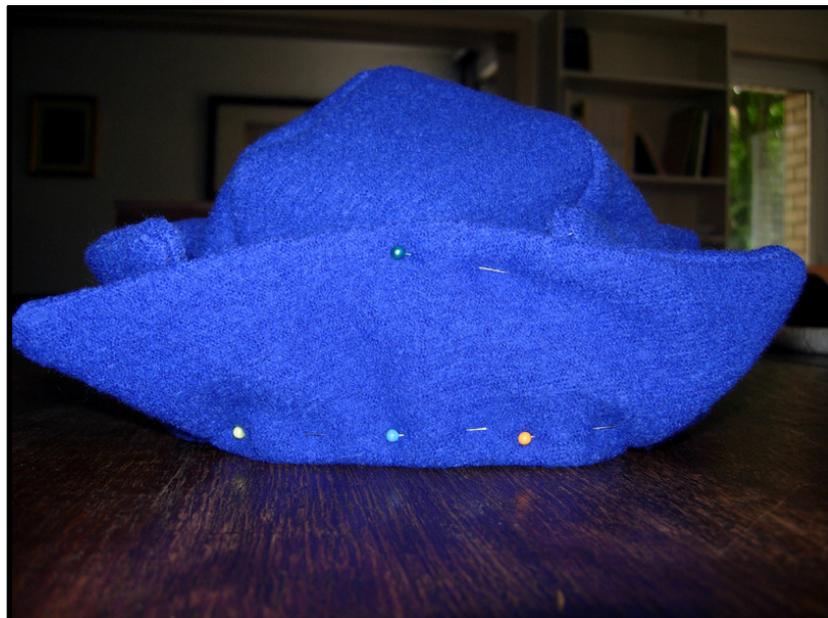
Lapping Rotte  
Barett Nähanleitung – Variante: Kappe, Version 1.0

Nun wenden wir die komplette Mütze und die jeweiligen Krempestücke auf rechts:



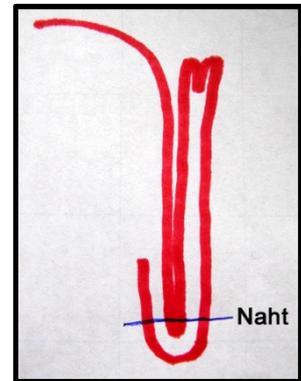
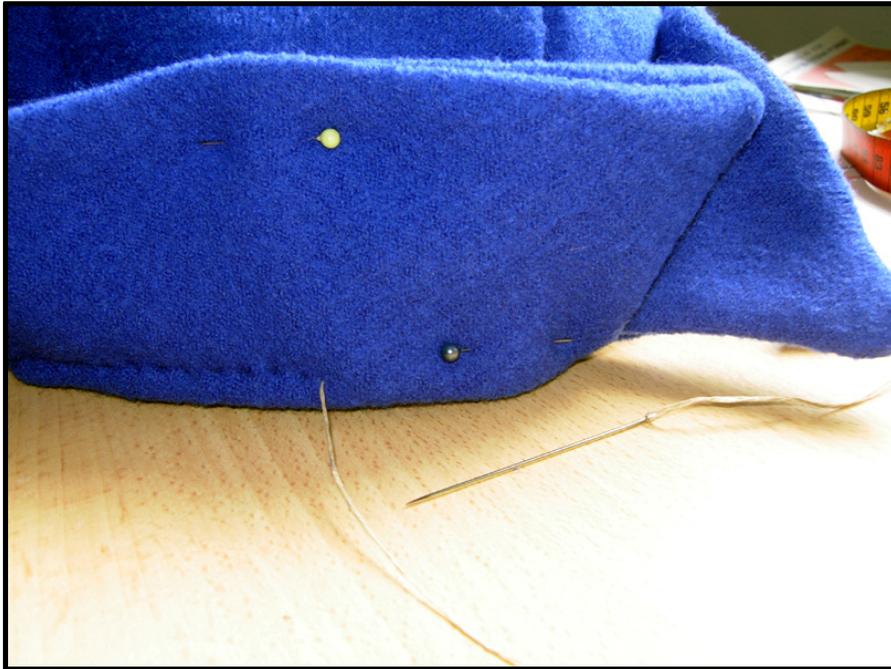
Jetzt sollte man die Krempe ausbügeln, damit die Kanten schön rauskommen. Dies kann man anschließend noch wahlweise mit einem Saum fixieren. Bei der abgebildeten Mütze habe ich auf den Saum verzichtet.

Anschließend klappen wir die Krempe nach oben, den unteren Teil der Krempe nach innen und fixieren alles mit Stecknadeln:



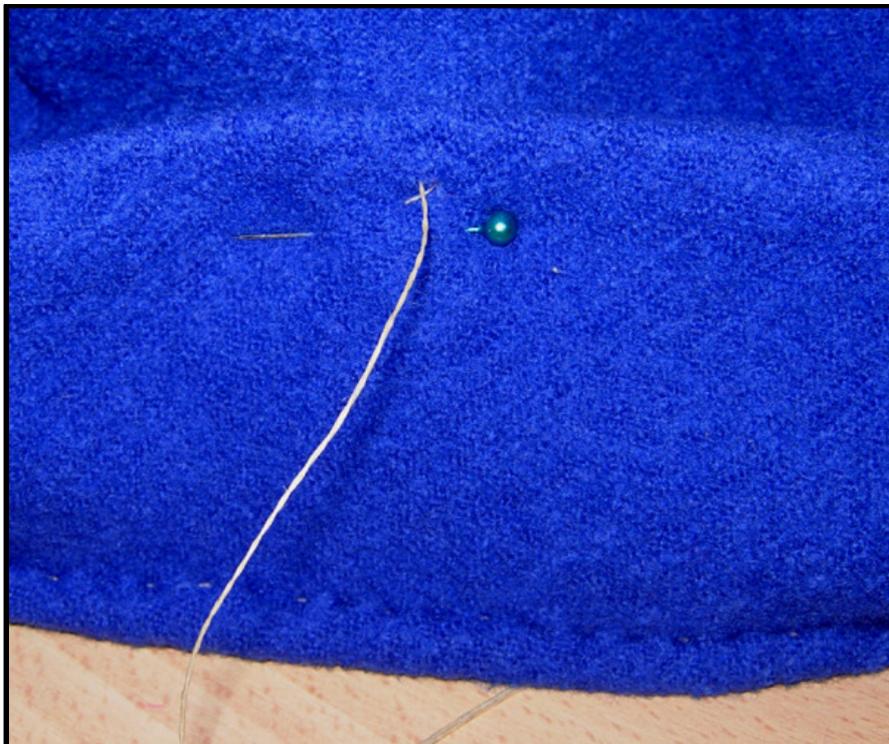
Lapping Rotte  
Barett Nähanleitung – Variante: Kappe, Version 1.0

Nun nähen wir einen Saum durch die untere Kante der Krempe und fixieren so alle vier(!)  
Stoffschichten miteinander:



Naht durch alle  
4 Lagen!

Jetzt fixieren wir noch die Krempe mit ein paar Stichen, jeweils in der Mitte vier  
Krempenteile, nach oben:

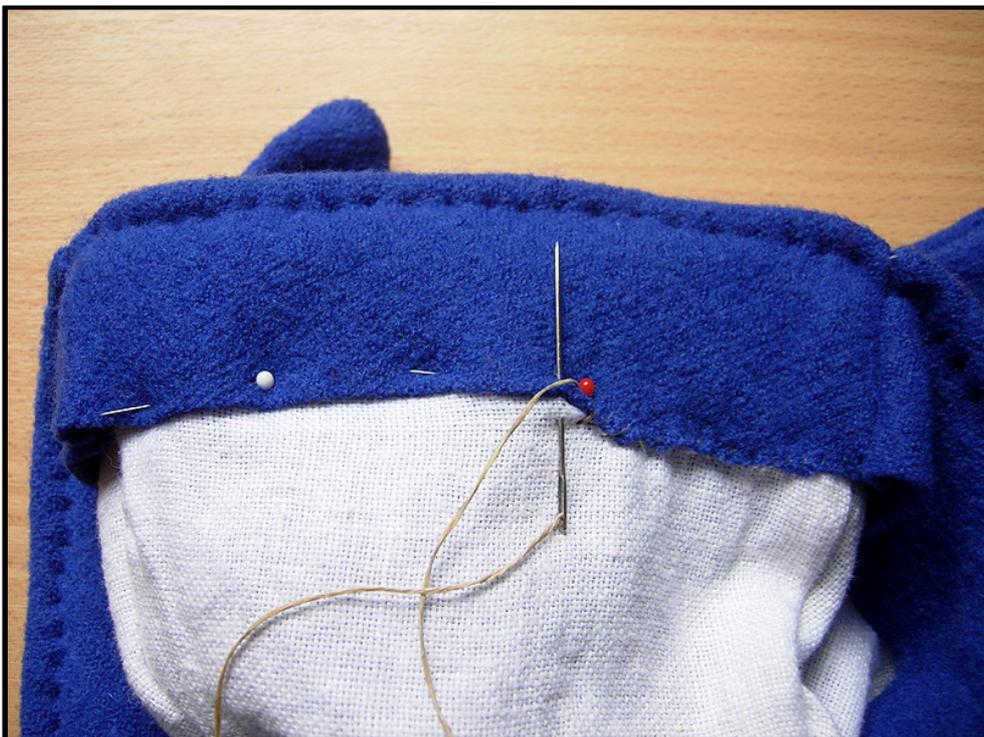


Lapping Rotte  
Barett Nähanleitung – Variante: Kappe, Version 1.0

Anschließend legen wir das Futter in die Kappe ein und schieben es unter den Rand der Krempe.

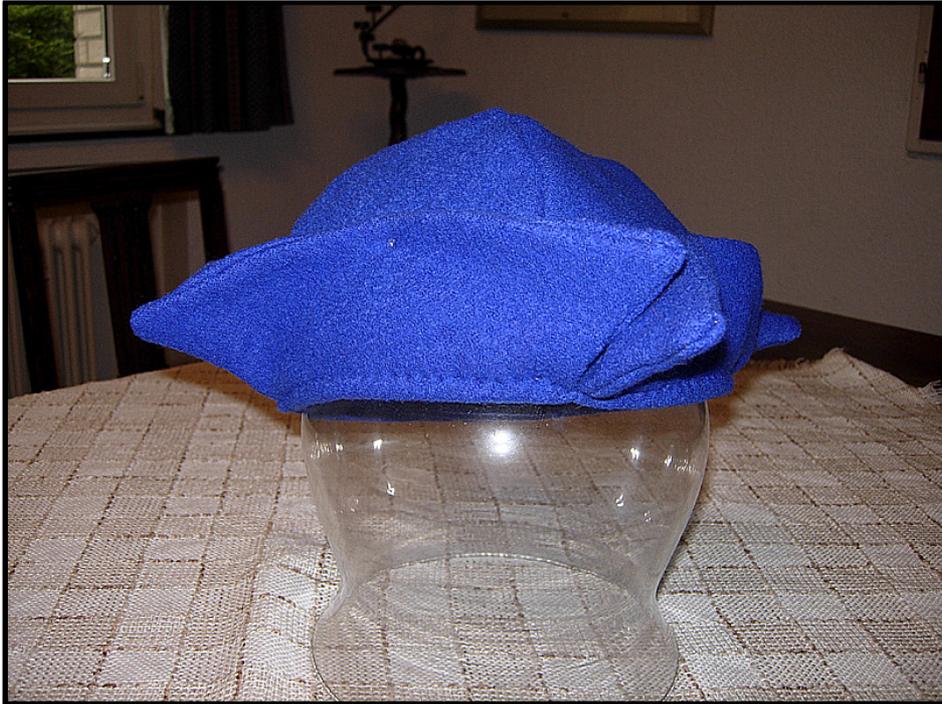


Jetzt stecken wir den Rand der Krempe zusammen mit dem Futter fest und vernähen beide mit einem Überwendstich:



Lapping Rotte  
Barett Nähanleitung – Variante: Kappe, Version 1.0

Und fertig ist das Barett:



Jetzt sollte man es noch passend mit Federn, Zinnabzeichen, Heiligenbildchen etc. verzieren. Außerdem kann man das Barett auch noch mit einem Stoffband unterm Kinn fixieren, wie auf den obigen Abbildungen aus dem 16. Jahrhundert zu sehen ist.

